

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Strasse 21
59075 Hamm (Germany)
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere ergänzende Informationen

Mit dem Produkt getränkte Putzlappen können sich beim Zusammenpacken selbst entzünden, deshalb auf einer Leine oder ausgebreitet trocknen und nach Durchtrocknung entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

CAS-Nr. 64742-48-9
EINECS-Nr. 919-857-5

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

| | | | | |
|--|------------------|---|------|---|
| Registrierungsnr. | 01-2119463258-33 | | | |
| Konzentration | >= 25 | < | 50 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Asp. Tox. 1 | | H304 | |

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane

| | | | | |
|--|------------------|---|------|---|
| EINECS-Nr. | 927-285-2 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119480162-45 | | | |
| Konzentration | >= 10 | < | 25 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Asp. Tox. 1 | | H304 | |

2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz

| | | | | |
|--|------------------|---|-------|---|
| CAS-Nr. | 22464-99-9 | | | |
| EINECS-Nr. | 245-018-1 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119979088-21 | | | |
| Konzentration | >= 0,1 | < | 1 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Repr. 2 | | H361d | |

Anmerkung

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungsprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen,

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Darf nicht zusammen mit leicht entzündbaren Materialien (z.B. CN-Lack) in einer Kabine verarbeitet werden.=> Brandgefahr durch Selbstentzündung! Mit dem Produkt getränkte Putzlappen können sich beim Zusammenpacken selbst entzünden, deshalb auf einer Leine oder ausgebreitet trocknen und nach Durchtrocknung entsorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere

| | |
|----------------|---|
| Liste | TRGS 900 (RCP) |
| Art | Kohlenwasserstoffgemisch mit Gruppengrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 |
| Wert | 300 mg/m ³ |
| Stand: 02/2022 | |

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Liste | TRGS 900 |
| Wert | 600 mg/m ³ |
| Spitzenbegrenzung: 2(II); | Stand: 01/2012 |

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

Arbeitsplatzgrenzwert für Kohlenwasserstoffgemisch (Fraktion) gemäß RCP-Methode nach Kapitel 2.9 der TRGS 900

| | | |
|------|-----|-------------------|
| Wert | 300 | mg/m ³ |
|------|-----|-------------------|

Sonstige Angaben

-

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------------------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Arbeiter (industriell) | |
| Expositionsdauer | Langzeitwert | |
| Expositionsweg | inhalativ | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 32,97 | mg/m ³ |

| | | |
|------------------|--------------------------------|---------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Arbeiter (industriell) | |
| Expositionsdauer | Langzeitwert | |
| Expositionsweg | Dermale Exposition | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 6,49 | mg/kg/d |

| | | |
|------------------|--------------------------------|---------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Verbraucher | |
| Expositionsdauer | Langzeitwert | |
| Expositionsweg | Orale Exposition | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 4,51 | mg/kg/d |

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------------------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Verbraucher | |
| Expositionsdauer | Langzeitwert | |
| Expositionsweg | inhalativ | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 8,13 | mg/m ³ |

| | | |
|------------------|--------------------------------|---------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Verbraucher | |
| Expositionsdauer | Langzeitwert | |
| Expositionsweg | Dermale Exposition | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 3,25 | mg/kg/d |

Predicted No Effect Concentration (PNEC)
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz

| | | |
|---------------|--------------|------|
| Wert-Typ | PNEC | |
| Typ | Frischwasser | |
| Konzentration | 0,36 | mg/l |

| | |
|----------|------------|
| Wert-Typ | PNEC |
| Typ | Salzwasser |

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

| | | |
|---------------|--------------------|-------|
| Konzentration | 0,036 | mg/l |
| Wert-Typ | PNEC | |
| Typ | Süßwassersediment | |
| Konzentration | 6,37 | mg/kg |
| Wert-Typ | PNEC | |
| Typ | Salzwassersediment | |
| Konzentration | 0,637 | mg/kg |
| Wert-Typ | PNEC | |
| Typ | Erdboden | |
| Konzentration | 1,06 | mg/kg |
| Wert-Typ | PNEC | |
| Typ | Kläranlage (STP) | |
| Konzentration | 71,7 | mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Atemschutz nicht erforderlich; Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Materialstärke \geq 0,4 mm

Durchdringungszeit \geq 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | | |
|---|------------------|-------|-----|------|
| Form | flüssig | | | |
| Farbe | weiß | | | |
| Geruch | charakteristisch | | | |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | | | | |
| Wert | 159 | bis | 250 | °C |
| Flammpunkt | | | | |
| Wert | > | 60 | | °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht bestimmt | | | |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Dampfdruck | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Dichte | | | | |
| Wert | ca. | 1,004 | | kg/l |
| Temperatur | | 20 | °C | |
| Methode | berechnet | | | |
| Wasserlöslichkeit | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Löslichkeit(en) | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Zündtemperatur | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |
| Viskosität | nicht bestimmt | | | |
| Bemerkung | | | | |

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

Auslaufzeit

| | | | | |
|------------|----------------|-----|----|---|
| Wert | 25 | bis | 50 | s |
| Temperatur | 20 | °C | | |
| Methode | DIN 53211 4 mm | | | |

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Nichtflüchtiger Anteil**

| | | |
|---------|----------------|---|
| Wert | 52,7 | % |
| Methode | Wert berechnet | |

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

| | |
|-----------|---|
| Methode | Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008) |
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

Akute dermale Toxizität

| | |
|-----------|---|
| Methode | Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008) |
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

Akute inhalative Toxizität

| | |
|-----------|---|
| Methode | Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008) |
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz**

Bewertung Reproduktionstoxisch, Kategorie 2

Cancerogenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel 200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.**14. Angaben zum Transport**

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

| | Landtransport ADR/RID | Seeschiffstransport IMDG/GGVSee | Lufttransport ICAO/IATA |
|-----------------|--|--|--|
| 14.1. UN-Nummer | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für See- und Lufttransport. | Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften. |

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 46,5 % 472 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
 Repr. 2 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2

Abkürzungen

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA - International Air Transport Association
 IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
 GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
 LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level
 LOEL - Lowest Observed Effect Level
 NOAEL - No Observed Adverse Effect Level
 NOEC - No Observed Effect Concentration
 NOEL - No Observed Effect Level
 OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development
 VOC - Volatile Organic Compounds

Handelsname: Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77

Version: 21 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 08.07.2022

Ersetzt Version: 20 / DE

Druckdatum: 08.07.22

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.